

In eigener Sache – Umstellung beim STIFTSBOTEN

Liebe Leserinnen und Leser,

die Druckkosten für den STIFTSBOTEN haben sich seit letztem Jahr um ca. 40 Prozent erhöht. Der StiftsBote erfreut sich hoher Beliebtheit und wir erhalten viele positive Rückmeldungen, sei es aufgrund der wertigen Aufmachung, sei es aufgrund der facettenreichen Behandlung eines Schwerpunktthemas und damit der Inhalte. Das stetig wachsende Interesse zeigt sich auch in einer zunehmenden Zahl von Abonnenten von auswärts, die sich den STIFTSBOTEN mit der Post zuschicken lassen. Eine regelmäßige Publikation auf Papier – die Auflage liegt bei rund 8.000 Exemplaren – muss in unseren Zeiten aber auch genauer unter Nachhaltigkeitskriterien betrach-

tet werden, schließlich werden Ressourcen verbraucht. Nicht wenige unserer Leser sammeln die wertig angefertigten Hefte, andere entsorgen den STIFTSBOTEN über die Papiertonne. Daher müssen der finanzielle Aufwand und der Effekt in einer vertretbaren Relation stehen und von Zeit zu Zeit hinterfragt werden. Zudem hat sich das Leserverhalten gerade auf dem Gebiet der Zeitungen und Zeitschriften in den letzten Jahren massiv verändert.

Aufgrund dieser Ausgangslage macht sich die Redaktion Gedanken über die Weiterentwicklung und Aktualisierung des STIFTSBOTEN. Diverse Überlegungen führten zum Ergebnis, dass sowohl eine Begrenzung der Seitenzahl auf 64 Innenseiten als auch eine deutliche Reduzierung der Auflage zu einem finanziellen Gesamtbild führen würde, das die gewünschte Weiterführung des STIFTSBOTEN in bisheriger Qualität ermöglichen könnte und zugleich den Nachhaltigkeitsgedanken unserer Tage entspräche.



Bild: Thomas Franzen



Dieses Szenario hat natürlich Konsequenzen:

1. Der STIFTSBOTE wird nicht mehr wie bisher an alle Haushalte verteilt. Wer wie gewohnt den STIFTSBOTEN nach Hause geliefert bekommen will, sollte diesen über die beiliegende Karte abonnieren. Dieses Abo hat keine zeitliche Begrenzung, kann aber jederzeit widerrufen werden.
2. Der StiftsBote wird wie bisher auf der Internetseite des Pfarrverbandes zu finden und bequem zu lesen sein. Dort finden sich auch alle bisherigen Ausgaben seit 2015.
3. Es werden bei Neuerscheinung des STIFTSBOTEN in unseren Kirchen Stationen aufgebaut werden, die sowohl gedruckte Exemplare zur Mitnahme bereithalten als auch über einen QR-Code das Herunterladen auf ein digitales Endgerät (Smartphone, Tablet, o.ä.) leicht machen.
4. Über unsere Kanäle der Öffentlichkeitsarbeit wird auf das Erscheinen einer jeweils neuen Ausgabe des STIFTSBOTEN aufmerksam gemacht und erinnert.

Schon jetzt frühere Ausgaben des STIFTSBOTEN lesen:



Bitte schneiden Sie diesen unteren Abschnitt ab.

Name

Vorname

Anschrift

PLZ

Ort

Hiermit bestätige ich, dass ich den STIFTSBOTEN in **gedruckter Form** erhalten möchte.

Datum

Unterschrift

Bitte mit einer Briefmarke freimachen.



STIFTSLAND BERCHTESGADEN
Stichwort: STIFTSBOTE
Nonntal 4
83471 Berchtesgaden